



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Symposium

Inklusion für das berufliche Schulwesen

an der Universität Duisburg-Essen am 24. November 2017

Workshop I:

Best-Practice Ansätze

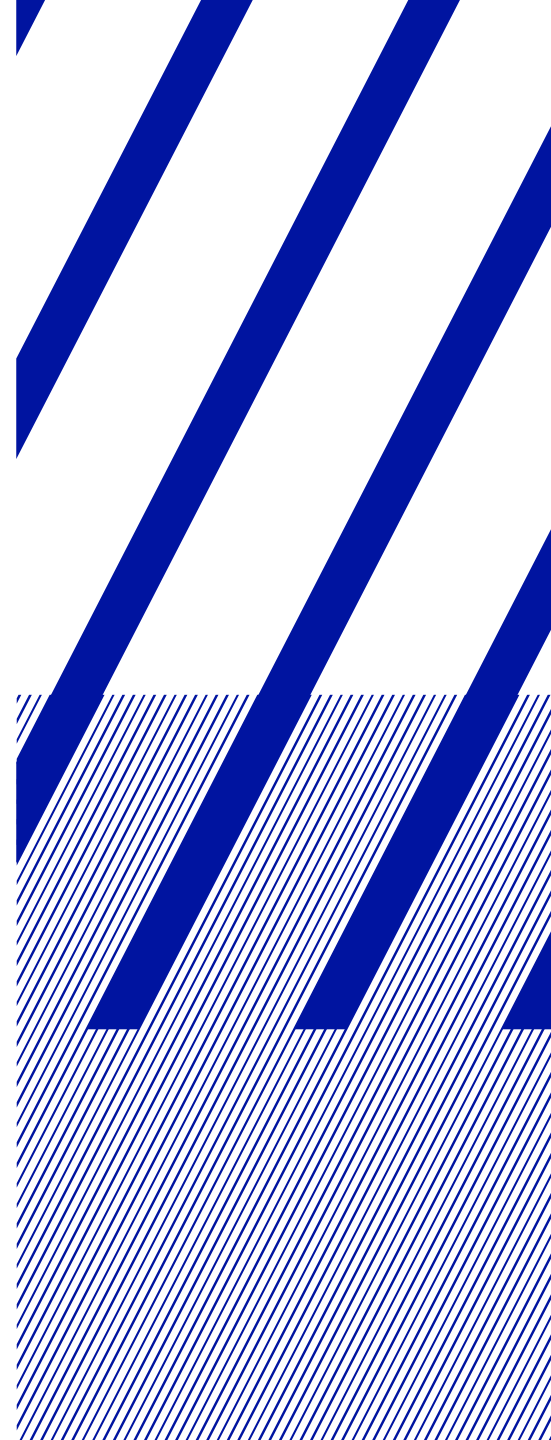
für eine inklusive Lehrerbildung

Prof. Dr. Ursula Bylinski (Fachhochschule Münster, Institut für Berufliche Lehrerbildung)

Carolin Heere (RWTH Aachen, Institut für Arbeitswissenschaft)

Prof. Dr. Manuela Niethammer (Technische Universität Dresden, Institut Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken)

Lutz Thelen (RWTH Aachen, Institut für Arbeitswissenschaft)



Ablauf des Workshops

13:00 bis 16:00 Uhr

13:00 Uhr: Begrüßung, Vorstellung der Beteiligten und Einstieg ins Thema

Vorstellen der Workshop-Methode „Gruppenpuzzle“

13:15 Uhr: **1. Phase:** Vorstellung der **drei Konzepte an drei Orten des Austauschs**

13:45 Uhr: **2. Phase: Austausch in gemischten (3-6) Gruppen**

Gemeinsame Diskussion entlang von Leitfragen und Identifikation von positiven Elementen für ein „eigenes“ Inklusionskonzept der beruflichen Lehramtsausbildung

14:45 Uhr: Pause

15:00 Uhr: **3. Phase: Präsentation der Ergebnisse**

Zusammenführung und weitergehende Diskussion einer inklusionsorientierten Lehrer*innenausbildung im Lehramt an Berufskollegs in NRW

15:55 Uhr: Abschluss

Drei Konzepte inklusiver Lehrerbildung

FH Münster:

additive und integrative
Lehrformate in der
Bildungswissenschaft und
beruflicher Fachdidaktik

RWTH Aachen:

Inklusionsorientierte Fall-
arbeit in Lehrveranstaltungen
der Technikdidaktik und in
der Begleitung des Praxis-
semesters

TU Dresden:

Inklusionspädagogik trifft
berufliche Didaktik –
Gestaltung inklusionsbezogener
Lehr-Lern-Settings auf der Basis
von Subjekt- und Sachanalyse

Phase 1

Drei Konzepte **Inklusionsorientierter** **Lehrer*innenausbildung** **an drei Orten des Austauschs**

Vorstellung der Konzepte:

- Kontext / Verantwortliche
 - Inklusionsverständnis
 - äußere und innere Rahmenbedingungen
 - Ziele
 - Umsetzung
 - Perspektiven
-

Phase 2

Unterschiedliche Konzepte in der Diskussion

Bitte bestimmen Sie eine Person,
die Ihre visualisierten Ergebnisse
(auf Flipchart) im Plenum vorstellt

Leitfragen:

- Welche **Elemente** halten Sie für ein Konzept der inklusionsorientierten Lehrer*innenausbildung im Lehramt am Berufskolleg für **geeignet**, welche halten Sie für **essentiell**?
- Welche **weiteren Aspekte** sollten berücksichtigt bzw. konzeptionell aufgenommen werden?
- Welche **Herausforderungen** stellen sich?
- Welche **Perspektiven** eröffnen sich für eine zukünftige Zusammenarbeit?

Phase 3

Präsentation
(anhand der Flipcharts)
und abschließende Diskussion
im Plenum

Zusammenführung:

Diskutieren Sie

- die **Ziele** für eine inklusionsorientierte Lehrer*innenausbildung;
- die dafür notwendigen **Kooperation** (mit unterschiedlichen Akteuren), deren **Ziele** und **Arbeitsformen** sowie
- die damit verbundenen **Herausforderungen** (erste, zweite und dritte Phase).

**Wir bedanken uns für
Ihre Mitarbeit im Workshop!**

